

HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe Nr. 3/2025

www.hochleithen.gv.at



Senioren Ausflug 2025

Gelungener Ausflug mit insgesamt 70 Teilnehmern ins Mostviertel

HANS BEDNAR

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

An der Schwelle zu einem hoffentlich goldenen Herbst darf ich Ihnen unsere nächste Gemeindezeitung überreichen.

Ein gelungener Ausflug mit unseren Senioren ins Mostviertel und viele schöne Zeichen von Engagement, Herz für Ehrenamt und Gemeinschaft sowie viele positive Ideen für das Bestehen in einer schwierigen Zeit machen Freude, täglich für diese Gemeinschaft zu arbeiten. Sinnvolle Erneuerungen wie jene der Fußballplatz-Stützwand oder der Neugestaltung des Dorfplatzes Traunfeld stemmen wir mit Eigenleistung bzw. Zuwei-

sungen aus den Töpfen von Bund und Land.

Wer billig baut, baut teuer – eine damalige Einsparung von ATS 30.000,- im Materialbereich für das Dach am Gemeindezentrum verursacht nach 25 Jahren Kosten von rund € 236.000,-. Diese bittere Pille schlucken wir und freuen uns auf das Beständige und Neue.

Viel Freude beim Lesen, nutzen Sie die Informationen, seien Sie lebendiger Teil unserer Dorfgemeinschaft! Einen goldenen Herbst wünscht

*Ihr Bürgermeister
ÖkR Ing. Adolf Mechtler*

Jetzt kostenlos
herunterladen!

**GEM
2GO**

Download for
Windows Phone

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Scan mich!



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Atlas, 2203 Großbeersdorf

Layout:

Team Wagner Designstudio

www.teamwagner-design.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister ÖkR Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne

Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Achtung: Neue Kontonummer für Gemeinde-einzahlungen

Bitte beachten Sie, dass ab sofort nur mehr folgende Kontonummer für die Vorschreibung der Gemeindeabgaben sowie für sämtliche andere Einzahlungen an die Gemeinde Hochleithen gilt.

Empfänger:
Gemeinde Hochleithen
IBAN: AT64 3295 1000 0020 0592
BIC: RLNWATWWDF
Bank: Raiffeisenbank
Wolkersdorf-Auersthal

Wir ersuchen Sie, ab sofort ausschließlich diese Bankverbindung zu verwenden sowie darauf zu achten, die entsprechende Zahlungsreferenz anzuführen, um eine korrekte und zeitgerechte Zuordnung Ihrer Zahlungen sicherzustellen.

Wichtig: Bitte überprüfen und aktualisieren Sie auch gegebenenfalls gespeicherte Zahlungsvorlagen oder Daueraufträge in Ihrem Onlinebanking, damit zukünftige Zahlungen nicht mehr auf das alte Konto (dieses lautet AT 11 3295 1001 0020 0592) erfolgen, welches demnächst deaktiviert wird.

Verwurzelt in der Gemeinde

Die Kinder des Jahrganges 2024 haben von der Gemeinde einen Obstbaum erhalten, gepflanzt von den Eltern auf einem Gemeindegrundstück in Bogenneusiedl, haben sich die Bäume schön entwickelt. Heuer wird die Pflanzaktion „Verwurzelt in Hochleithen“ mit den Kindern des Jahrganges 2025 fortgesetzt. Die Eltern erhalten Mitte Oktober eine Information.

Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist der Freitag,
28. November 2025.

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

• Wir freuen uns, dass von den drei **neu geschaffenen Bauplätzen** in der Gaweinstaler Straße in Bogenneusiedl im ersten Vergabeprozess zwei Bauplätze an Interessenten aus unserer Gemeinde vergeben werden konnten. Der dritte Platz (Gaweinstaler Straße 22b) ist noch immer in der Bewerbung und kann ab 1.10.2025 mangels anderer Interessenten aus der Gemeinde in den freien Verkauf gehen. Es ist geplant, ab 1.10.2025 eine neue Ausschreibung an der Amtstafel und auf der Gemeindehomepage zu veröffentlichen.

• Unser **Gemeindezentrum**, errichtet 2000 bis 2001 wurde mit einer Dachhülle aus Reinzink gebaut, damals ist man von einer Langlebigkeit von mindestens 40 bis 50 Jahren ausgegangen. Schon vor rund 10 Jahren sind jedoch erste Schäden (vermutet aufgrund von Spannungen etc.) aufgetreten, die immer wieder durch Fachleute verschlossen wurden. Die immer schlechter werdende Substanz hat uns schlussendlich gezwungen, vorzeitig eine Neudeckung zu überlegen. Schnell war klar, dass ein anderes Material verwendet werden soll, aufgrund der Neigung des Daches wurde als beste Variante die schon beim Bauhof zur Anwendung gekommene Dachdeckung mit einem Foliendach einvernehmlich festgelegt. Im Zuge der Dachöffnung musste festgestellt werden, dass auch der Aufbau des Unterdaches (Sparren, Schalung, Isolierung, Dampfsperre, Konterlattung usw.) wohl dem technischen Stand des Jahres 2000 entsprachen, bei weitem aber nicht mehr dem heutigen technischen Stand, der durch Richtlinien und Normen abgesichert ist. Nach Aussagen der Fachleute ist zwar damals kein augenscheinlicher Fehler passiert, hat jedoch der Aufbau des Unterdaches auch dazu beigetragen, dass sich die Substanz der Dachdeckung mit Reinzink kariesartig von Jahr zu Jahr verschlechtert hat. Offensichtlich hätte eine zusätzliche Schalung,



damit eine bessere Hinterlüftung, statt der damals üblichen Folie dieses Phänomen verhindert, war jedoch zum Zeitpunkt der Errichtung nicht üblich, und daher ist diese verkürzte „Lebenszeit“ leider zur Kenntnis zu nehmen. Schlussendlich hat der Gemeinderat beschlossen, sowohl das Unterdach auf den heutigen Stand der Technik zu bringen, als auch eine Neudeckung mit einem Foliendach zu beauftragen – dieses in der Ausführung und Qualität, die auch problemlos eine entsprechende PV-Anlage aufnehmen könnte.

Erwartete Kosten brutto für rd. 800 m² Dacherneuerung:

Zimmermannsarbeiten:
€ 103.348,07
Dachdeckerarbeiten:
€ 132.750,26

• In einer letzten Bauetappe für das Katastralgebiet Bogenneusiedl werden die bestehenden 17 **Straßenbeleuchtungskörper** in der Hauptstraße nun ebenfalls erneuert und auf LED-Technologie umgestellt. Es kommt der in der Gaweinstaler Straße bzw. der Unteren Hauptstraße eingebaute Lampentyp zur Verwendung. Inklusiv der Neuverkabelung und Neuerrichtung der Masten wurde seitens des Gemeinderates ein Auftrag in Höhe von rd. € 49.000,- an den Elektrobetrieb des RLH Weinviertel Ost vergeben – Umsetzung noch heuer. Der letzte zur Umstellung auf LED offene Straßenzug, die Hauptstraße Wolfpassing (das sind 53

der insgesamt rund 450 Straßenbeleuchtungskörper) soll laut den Energiezielen bis 2030 erneuert werden.

• Aufgrund einer Überprüfung durch einen Techniker des Landes NÖ müssen unsere **Bushaltestellen** auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden, dies bedeutet, dass zahlreiche Aufrüstungs- bzw. Verbesserungsarbeiten an den bestehenden Haltestellen vorgenommen werden müssen. Teilweise können die Arbeiten von unseren Gemeindearbeitern ausgeführt werden, teilweise müssen Fremdfirmen beauftragt werden, im Fall der Bushaltestelle Wolfpassing Mitte (Fahrtrichtung Mistelbach) muss aus Sicherheitsgründen eine vollständige Neukonzipierung mit allen Absicherungsmaßnahmen geplant, bewilligt und errichtet werden, im Fall der Bushaltestelle Traunfeld/Kindergartenstraße ist aufgrund der Nähe zur Haltestelle Traunfeld Mitte eine Auflassung

– auch aufgrund der Situierung nächst der Brücke und einer Kurvensituation – vorgesehen.

• Nach rund 1,5 Jahren Betrieb unseres **Wertstoffsammelzentrums** können wir mit den gemachten Erfahrungen stets an kleinen Optimierungen arbeiten, im Großen und Ganzen sind wir jedoch mit der aktuellen Aufstellung und auch mit der sowohl eingeschätzten als auch eingetroffenen Kostensituation sehr zufrieden.

Ein absoluter **Verbesserungsbedarf** besteht jedoch im Bereich der **Kartonagensammlung**, und in diesem Fall ersuchen wir Sie alle, jeder für sich ein kleines Schärflin dazu beizutragen:

Aufgrund der Berechnung sollte der Kartonagencontainer (mit der dafür eigens angeschafften Pressereinheit) einmal im Quartal voll werden, die Entschädigung für das Wertgut ist ähnlich jenem Material in den Papiercontainern, in diesem Fall jedoch ist der Abtransport des vollen Containers (der einen

entsprechenden Geldbetrag kostet) nur dann kostenlos, wenn wir tatsächlich die Füllung einmal im Quartal erreichen. Dies bedeutet: Jede Kartontage, die über die Pa-piertonne entsorgt wird und nicht im Kartonagencontainer im WSZ landet, erhöht das Risiko, dass wir die Transportkosten des Kartonagencontainers zum Abnehmer dann selbst tragen müssen – und zwar alle gemeinsam – **also bitte möglichst viele nicht mehr gebrauchte Kartongen ins WSZ bringen!**

• Bei der **Umgestaltung des Dorfplatzes Traunfeld** sind schon einige erfreuliche Arbeiten wie der künftige Trinkbrunnen, die Öffnung von Teilflächen etc. vorgenommen, die Grünmaßnahmen und weitere bauliche Maßnahmen werden im Herbst und Frühling umgesetzt. Erfreulicherweise ist zwischenzeitlich die Förderzusage der Dorf- und Stadterneuerung in Höhe von € 9.600,- bei erwarteten Gesamtkosten von € 24.000,- eingetroffen. »

**ZU SCHADE FÜR DEN
MÜLL**

GIB'S WEITER!

3.+4.10.2025
3.10.2025, 16:00–18:00 Uhr BRINGEN
4.10.2025, 8:00–12:00 Uhr MITNEHMEN
Wertstoffsammelzentrum
Hochleithen

GEMEINDE
HOCHLEITHEN

Ehrenamt
im Weinviertel

LEADER REGION
Weinviertel

Einladung zum Vortrag:

“Was sollte ich als Leitungsorgan eines Vereins oder einer Organisation wissen?”

Freiwilliges Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft, aber was gilt es für Vorstandsmitglieder von Vereinen und Organisationen zu beachten?

Konrad Tiefenbacher vom Freiwilligencenter NÖ informiert u.a. über

- NÖ Veranstaltungs- und Vereinsgesetz
- neue Kleinunternehmerregelung, steuerliche Begünstigungen
- Hygieneschulungen, Definition Gemeinnützigkeit Verein

Im Anschluss steht Konrad Tiefenbacher für Fragen zur Verfügung

Donnerstag, 02.10.2025 in Hochleithen
Donnerstag, 16.10.2025 in Gaubitsch
Donnerstag, 23.10.2025 in Spannborg
jeweils um 19:00 Uhr

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen und Organisationen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung unter www.weinviertelost.at erbeten.
Kontakt : LEADER Region Weinviertel Ost, 2120 Wolkersdorf, Resselstraße 16, leader@weinviertelost.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Freiwilligen Center Weinviertel
LEADER REGION
WIR leben Land
Europäische Union



Absicherung der Böschung

• Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet und zwischenzeitlich tatsächlich umgesetzt, dürfen wir uns über eine technisch hochwertige **Absicherung der Straßenböschung** zwischen Bachstraße und Fußballplatz freuen.

Die Firma Hager Schalungsbau aus Lunz am See hat unter tatkräftiger Mithilfe unserer Gemeindemitarbeiter und mit zusätzlicher Unterstützung von GR Ing. (FH) MSc Markus Schwab die Betonstützwand fertiggestellt, die entsprechende Hinterfüllung wird nach dem Aushärten des Materials vorgenommen, eine notwendige Absturzsicherung wird durch den Gemeindedienst montiert.

Weiter wird aktuell überlegt, den Bankettbereich der Bachstraße in diesem Bereich neu und ansehnlich zu gestalten – Realisierung nach der Böschungswiederherstellung im Frühjahr 2026.

• Die Erneuerung des **Streusplittlagers** im neuen Bauhof aufgrund einer Setzung wurde durch die Baufirma Lahofer entsprechend der Zusage für die Gemeinde kos-



Streusplittlager

Regionsbuch RUWI



tenlos durchgeführt. Das Planentor wird durch uns selbst wieder montiert. Nach der Umlagerung des zwischenzeitlich auswärts gelagerten Streugutes sind wir für die Wintersaison wieder gerüstet.

• Die **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft** EEG Hochleithen 1 zwischen Gemeinde, Feuerwehr und Musikverein hat sich konstituiert und die ersten Beschlüsse gefasst. In Kürze kann nach Freigabe durch die betreuende Energiezukunft Niederösterreich (EZN) die Tätigkeit aufgenommen werden. Das vorrangige Ziel der gemeinsamen Vereinstätigkeit ist die Optimierung der Verwendung der durch unsere PV-Anlagen auf Bauhof/WSZ sowie Volksschule Hochleithen (und evtl. zukünftig Gemeindezentrum Hochleithen) erzeugte Stromenergie und der möglichst hohe Eigenverbrauch im Rahmen der Weitergabe der Energie an die Zählpunkte der Vereinsteilnehmer. Der Verein wird selbstverständlich in der Verwaltungsleistung durch die Gemeinde unterstützt und betreut.

• Nach 40jähriger Nutzung haben wir für unsere Volksschulkinder eine **neue Garderobe** angeschafft, Kosten rd. € 6.400,-. Durchwegs kostenintensivere Investitionen für den Schulbereich stehen uns ins Haus mit der Erneuerung der EDV-Anlagen und der Umstellung auf Smartboards. Mit der Übergabe des Regionsbuches RUWI haben wir die Kinder der 4. Klasse Volksschule zum Schulschluss verab-



schiedet und für den weiteren Bildungs- und Lebensweg die besten Wünsche übermittelt.

• Der heurige Seniorenausflug führte uns ins Mostviertel. Insgesamt 70 Teilnehmer waren von den Besichtigungen bei Fa. Riess – Kelomat, der Eisenwelt Ferrum, einem sehr umfassenden Militärmuseum, der Basilika Sonntagberg und einem sehr gelungenen Heurigenabschluss bei bester Laune und verbrachten einen kurzweiligen Tag mit der Gemeinde – siehe Titelbild.

• Im Bereich der Rattenbekämpfung steht uns eine gesetzliche Änderung bevor, die, wie könnte es anders sein, zu einer deutlichen Verteuerung in diesem Bereich führen wird – Grund ist die Verpflichtung, künftig nicht mehr entsprechendes Material in der Kanalisation auslegen zu dürfen (da es im Regenereignis weggespült werden kann und dementsprechend Vorfluter belastet), sondern nur mehr Material in Köderboxen bei laufen-

der Kontrolle und anschließender Wiederentnahme auszulegen. Zu diesem Punkt dürfen wir festhalten, dass Ratten sich grundsätzlich in der Kanalisation wohlfühlen und dieser Effekt noch durch eventuell über die Kanalisation entsorgte Lebensmittel massiv verstärkt wird. Alle Haushalte, die weder Biotonne noch eine nachweislich funktionierende Kompostierung nutzen, dürfen wir daran erinnern, ersatzweise keinesfalls Lebensmittel über die Kanalisation „verschwinden“ zu lassen. Wir werden an den neuralgischen Punkten noch im Herbst eine weitere Bekämpfungsmaßnahme folgen lassen und ersuchen alle Haushalte ohne Biotonne zu prüfen, ob die Verwendung dieser für sie nicht doch sinnvoll wäre.

- Die Myxomatose, auch Kaninchenpest genannt, hat uns in den letzten Wochen und Monaten heimgesucht, was zahlreiche Beobachtungen in der Natur (verendete Feldhasen) belegen. Sie ist eine für den Menschen ungefährliche Viruskrankheit, welche 1952 gezielt in Frankreich ausgebracht wurde, um die Kaninchenplage dort zu bekämpfen. In Folge hat sich das Virus in ganz Europa verbreitet und kommt immer wieder in den Kaninchenbeständen vor.

Die Übertragung findet von Tier zu Tier und vor allem durch Insekten wie z.B. Mücken statt. Wenn Sie bei Ihren Aktivitäten im Freien verendete Hasen finden, so berühren Sie diese bitte nicht und informieren Sie die Jägerschaft. Diese wird sich dann um die fachgerechte Entsorgung der Kadaver kümmern.

Jagdleiter Bogenneusiedl:

Ing. Herbert Jagersberger,
Tel.: 0664 322 49 33

Jagdleiter Traunfeld:

Stefan Schütz, Tel.: 0699 1808 3610

Jagdleiter Wolfpassing:

Franz Schilling, Tel.: 0676 40 62 681

Sollten Sie Besitzer von Haus- oder Zwergkaninchen sein, so ist besonderes Augenmerk auf die Biosicherheit in Ihrem Haus zu achten. Verwenden Sie Insektenschutzgitter, um das Eindringen von Insekten zu verhindern und reinigen und desinfizieren Sie vor allem Schuhe und Kleidung nach Aktivitäten im Freien. Fragen Sie Ihren Tierarzt auch bezüglich einer Impfung für Haustiere.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter: <https://www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/kaninchenseuche-kaninchenpest>

Ein Ort des würdevollen Abschieds

Die Aufbahnhalle der Gemeinde Hochleithen

Die Aufbahnhalle unserer Gemeinde – lange Jahre in schlechtem Zustand und in der Bauzeit ein wenig in den gedanklichen Hintergrund gerückt – ist nun seit 2020 neu errichtet. Sie steht allen Menschen als pietätvoller Ort des Abschieds offen. Sie bietet Angehörigen und Freunden die Möglichkeit, in

einer ruhigen und würdevollen Umgebung innezuhalten und sich in persönlicher Weise von einem verstorbenen Menschen zu verabschieden.

Unabhängig von Konfession, Weltanschauung oder religiöser Zugehörigkeit ist die Halle ein Raum, der für alle offensteht. Sie schafft einen geschützten Rahmen, in dem Trauer und Erinnerung ihren Platz finden können – ob in stiller Andacht, im Gebet oder im persönlichen Gedenken.

Abschiednehmen ist ein zutiefst menschliches Bedürfnis, das niemandem verwehrt bleiben soll. Die Verabschiedung soll helfen, Trost zu spenden und den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen – in Würde, Respekt und Gemeinschaft.



Hochwasserschutz Wolfpassing

Weitere fünf RHBs sind nun fertig.

Endabrechnung RHB 7 und 13 im Käferberg, KG Wolfpassing

Genehmigte Gesamtbaukosten	€ 510.000,00
Tatsächliche Kosten	€ 474.203,75
Davon Gemeindeanteil	€ 94.959,53

Endabrechnung RHB 2, 4 und 5 im Wiesthal/Sechterberg/Atzenberg, KG Wolfpassing

Genehmigte Gesamtbaukosten	€ 589.670,00
Tatsächliche Kosten	€ 581.598,02
Davon Gemeindeanteil	€ 117.803,73



Die laufende Erhaltung und Pflege der Rückhaltebecken, insbesondere der Ablaufwege ist uns ein großes Anliegen, verursacht natürlich entsprechende Kosten, aber bedeutet durchaus einen großen Sicherheitsfaktor für das bewohnte Gebiet.

Blutspenden in Hochleithen



Bei der am 21.08.2025 veranstalteten Blutspendeaktion der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen, organisiert von EHBI Rudolf Weigl, kamen 48 Spender ins Gasthaus nach Wolfpassing.

Die Blutbank Landeskrankenhaus Mistelbach Gänserndorf durfte bei 42 Spendern Blut abnehmen, es wurden auch einige Jubiläumsspenders geehrt.

Musikfest



Ein fulminantes Fest des Musikvereins Hochleithen – natürlich waren alle aktiven und ehemaligen Kapellmeister und Obmänner dabei.

BEWEGUNGSANGEBOTE in der GEMEINDE HOCHLEITHEN

Schuljahr
2025/2026



Auch in diesem Schuljahr gibt es für Sportbegeisterte wieder zahlreiche Bewegungsangebote.

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
	15:00 - 15:55 GERÄTE-TURNEN Kinder v. 4 - 7 J. (1. Schulst.) Anmeldung bei Desiree Fenböck 0699/11665778 Beginn: 23.09.2025			
	16:00 - 16:55 GERÄTE-TURNEN Kinder v. 6 - 8 J. (1+2. Schulst.) Anmeldung bei Desiree Fenböck 0699/11665778 Beginn: 23.09.2025		16:00 - 16:50 ABENTEUER-TURNEN mit Anita Kinder von 5 - 8 J. Anmeldung unter holzmann.sonja@gmx.at Beginn: 02.10.2025	17:00 - 17:45 KINDER-ZUMBA Kinder von 5 - 11 J. Anmeldung bei Silvia Titkova 0650/4381656 Beginn: 12.09.2025
	17:00 - 17:55 GERÄTE-TURNEN Kinder ab 8 J. (ab 3. Schulst.) Anmeldung bei Desiree Fenböck 0699/11665778 Beginn: 23.09.2025		17:30 - 18:10 FIT im GOLDENEN ALTER Anmeldung bei Angie Kriz 0664/4620287 Einstieg jederzeit möglich! Gratis-Schnupperstunde!	17:50 - 18:40 ZUMBA Erw. + Jugendl. ab 10 J. Anmeldung bei Silvia Titkova 0650/4381656 Beginn: 12.09.2025
	18:30 - 19:30 WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK Anmeldung bei Armin Steinberger 0699/12701575 Schnuppern: 23.09.2025		19:00 - 19:50 BODY.WORK Anmeldung bei Angie Kriz 0664/4620287 Einstieg jederzeit möglich! Gratis-Schnupperstunde!	18:50 - 19:40 YOGA-PILATES Anmeldung bei Silvia Titkova 0650/4381656 Beginn: 12.09.2025 Gratis-Schnupperstunde!

Veranstaltungsort:
Volksschule Turnsaal oder Wiese



Nähere Infos unter
www.hochleithen.gv.at

Das war das Ferienspiel 2025



Für die Hochleithner Kinder startete das heurige Ferienspiel sehr lehrreich. Das Gesunde Gemeinde-Team brachte den Kindern in Form eines Stationen-Spiels unter dem Titel „Bei uns daham“ Wissenswertes über die Gemeinde Hochleithen näher. Sie erfuhren, wo welches Gebäude steht, welche Früchte in Hochleithen wachsen, einiges zum Thema Wein & Kellergasse und welche Aufgaben eine Gemeinde so hat. Viele Fragen wurden beantwortet. Beim Dosenschießen, Donner-Wetter-Blitz oder Pfitschigogerl, erinnerte man sich gerne an traditionelle Spiele von früher. Zum Abschluss wurde spielerisch eine Gemeinderats-Sitzung abgehalten und der Bau eines neuen, kunterbunten Schwimmbades beschlossen! Was wohl der Herr Bürgermeister dazu sagen wird?

Am „**Recycling-Nachmittag**“ gab es aufschlussreiche Informationen über die Mülltrennung. In Form von altbekannten Spielen, wie 1, 2 oder 3 und einem Geschicklichkeitsparcours mit Sackhüpfen, Balancieren uvm. hatten Groß und Klein sehr viel Spaß beim Erraten der teilweise schon sehr kniffligen Fragen. Ein Film informierte die Kinder, wo der gesammelte Müll hinkommt und wie er entsorgt wird. Zum Abschluss durfte noch ein bemaltes Glas mit nach Hause genommen werden.

Unter dem Titel „**Vergnügen für Jung und Alt**“ übernahmen die



Hochleithner Senioren gerne die Aufgabe, in gemütlicher Atmosphäre mit den Kindern Karten zu spielen, und dabei lernten nicht nur die Kinder von den Senioren traditionelles Schnapsen, sondern auch umgekehrt wurden Spiele erklärt und ausprobiert.

Auch heuer ließ sich Paul Schmid für die beliebte „**Schlaue-Fuchs-Tour**“ wieder außergewöhnlich Kniffliges einfallen. Die Kinder nahmen gerne die Herausforderung an, mit Spiel, Spaß und Geschicklichkeit die gestellten Aufgaben im Team zu bewältigen. Jeder durfte eine Medaille und Urkunde mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss der Ferien organisierte der Verein BhW – Bildungs-

und Heimatwerk Hochleithen – einen „**Zirkus-Workshop für Kinder**“, die Kosten dafür übernahm die Gemeinde. Begeistert, mit viel Ehrgeiz und Elan, wurde unter fachkundiger Führung geübt, einstudiert und am Schluss in der Zirkus-Arena die erlernten Kunststücke mit Stolz aufgeführt. Ein großer Applaus belohnte den Einsatz jedes einzelnen Nachwuchsartisten. Beim anschließenden, gemeinsamen Verspeisen von Grillwürstln und Kuchen ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an den Aktivitäten und bedanken uns sehr herzlich bei den Organisatoren.

Sturmfest der Freunde der Kellergasse Bogenneusiedl

Unter der bewährten Führung des Obmannes Hermann Byslovsky hat der Verein der Freunde der Kellergasse Bogenneusiedl wieder ein wunderbares Sturmfest veranstaltet und trägt laufend mit den Reinerlösen dazu bei, dass diese Kellergasse ein wirkliches Vorzeigebispiel für Erhaltung unseres Kulturgutes darstellt. Herzlichen Dank allen treuen Helfern.



Personelles und Jubiläen



Abschied und Willkommen im Kindergarten Hochleithen

• Nach einem Jahr provisorischer Leitung unseres Kindergarten Hochleithen haben wir uns mit einem weinenden Auge bei Frau **Kathrin Kraus** bedankt und auch für den weiteren Weg im Kindergarten Schrick das Allerbeste gewünscht. Gleichzeitig durften wir mit **Frau Katharina Riepl** unsere neue Kindergartenleiterin herzlich willkommen heißen und für die Arbeit mit unseren Kindern viel Freude, ein geschicktes Händchen und insbesondere viele schöne Erlebnisse wünschen. Sie hat mit 1. September 2025 den Platz im Kindergarten eingenommen.

• Seitens der Gemeinde gratuliert haben neben dem Bürgermeister die Ortsvorsteherin Eva Brunnhuber und GfGR Robert Vielnascher zur Goldenen Hochzeit von **Cordula und Paul Köck**, Traunfeld.

• Gratuliert haben wir auch zur Goldenen Hochzeit von **Maria und Franz Filipp**, Bogenneusiedl.

• „Das gute Beispiel – Nachahmung empfohlen“

Der eine meint, was alles die Gemeinde machen sollte, der andere legt einfach selbst Hand an und

schafft Herzigbares. Wenn man in der Oberen Kellergasse Wolfpassing spaziert, gäbe es viele Ecken, wo durchaus Hand angelegt werden könnte, man findet aber auch Refugien, die schöner nicht sein könnten, wie das liebevoll gestaltete Kellergassenrastplatz¹, errichtet und betreut von **Herrn Gerhard Müller** aus Wolfpassing. Herzliche Gratulation zur Idee und aufrichtigen Dank für die Umsetzung, sagt die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger.



Goldene Hochzeit von Cordula und Paul Köck

• Freiwillige Feuerwehr Hochleithen

Anlässlich der Eröffnung der KAT 25, der Leistungsschau der NÖ Feuerwehren und ihrer Partnerorganisationen, am Samstag, 6.9.2025, wurden alle Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz und im Landesführungsstab im Rahmen der EU-Module im Einsatz waren, geehrt. In Würdigung der erbrachten Leistungen im Zuge des Einsatzes in Montenegro wurde zwei Kameraden unserer Feuerwehr das Katastrophen-Verdienstzeichen des

Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen: **LM Otto Schoppik** für seine Einsatzfähigkeit vor Ort in Montenegro und **V Kristian Pfauser** für seine Mitwirkung im Landesführungsstab. Auch wir gratulieren euch dazu recht herzlich!

Im Rahmen des gut besuchten Grillfestes des **UNION Tennisvereins Hochleithen** am 28. Juni 2025 wurde das Sportunion-Ehrenzeichen vom Vize-Präsident der SPORTUNION Niederösterreich, Herrn Karl Biedermann, drei Vorstandsmitgliedern verliehen. Für ihre langjährige Vereinstätigkeit erhielt **Silvia Körbel** das bronzene, **Johann Unger** und **Andrea Flandorfer** das goldene Sportunion-Ehrenzeichen. Das jährliche „Tennisfest!“ bietet neben Speis und Trank die Gelegenheit, den Tennissport und die -anlage kennenzulernen. Der UNION Tennisverein Hochleithen bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern des Grillfestes und freut sich immer über neue Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich beim Vereinsobmann Rudolf Achter (0664 88454328).



Auszeichnung zahlreicher FF-Mitglieder für Verdienste beim Hochwasser-Einsatz 2024



Katastrophen-Verdienstzeichen für zwei Kameraden unserer FF



Der Elch „Emil“ bei uns in Bogenneusiedl

CHRISTIAN ACHTER

Hochleithens sportliche Langstreckenläufer beim Wachau-Marathon – unser Schnellster, Gemeindearbeiter Andreas Pfanner, in gut 50 Minuten für den Viertelmarathon. Gratulation an alle und Respekt!



Ehrungen beim UNION Tennisverein Hochleithen



Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025

Mitmachen und gewinnen! Ihr Weg zählt – Für ein starkes Niederösterreich

Die niederösterreichische Landesregierung bittet alle Niederösterreicher um Teilnahme an der wichtigen Mobilitätserhebung im **September/ Oktober 2025**.

Helfen Sie bitte mit, eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen – denn das ist nur möglich, wenn man über das Verkehrsverhalten der Landsleute und den damit verbundenen Erwartungen und Bedürfnissen Bescheid weiß.

Die Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die Feinjustierung der zukünftigen Verkehrspolitik in der Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine verlässliche Mobilität zu ermöglichen.

Ihre Angaben sind wichtig – nutzen Sie daher bitte diese Gelegenheit sowie Ihre Gewinnchance und machen Sie bei der Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 mit!

Mitmachen ist ganz einfach: Rund 28.000 Haushalte im ganzen Bundesland erhalten ab 15.09.2025 eine Einladung zur Teilnahme per Post.

Sollten Sie bis Ende September 2025 keine Einladung zur Teilnahme per Post erhalten haben, können Sie trotzdem mitmachen: Besuchen die Webseite oder scannen Sie den QR-Code (siehe Infobox) und fordern Sie einen Zugangscode für Ihren Haushalt an.

Terminvorschau

Gesunde Gemeinde

23.10.2025, 18.30 Uhr:

Vortrag zum Thema „DEMENZ – Vorbeugen – Erkennen – Verstehen – Handeln“

Aktion „ADVENTFENSTER“

Anmeldung bitte bis 15.11.2025 bei Eva Brunnhuber

BHW

12.10.2025, 9.00 – 15.00 Uhr:
FLOHMARKT im Gemeindezentrum – für das leibliche Wohl ist gesorgt!

21.-22.11.2025

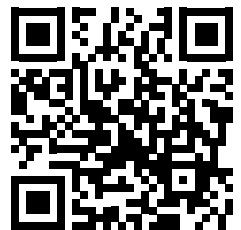
ADVENTKLANZBINDEN im Milchhaus, Anmeldung erbeten bei Monika Unger bis 4.11.2025

Gemeindekalender 2025

Alle Vereine, Organisationen und Betriebe, welche im Jahr 2026 Veranstaltungen planen und diese im Gemeindekalendar vermerkt haben möchten, mögen ihre Terminwünsche schriftlich, vorzugsweise per e-mail umgehend bis spätestens 17. Oktober 2025 an gemeinde@hochleithen.at übermitteln.

Als Dankeschön werden unter allen Haushalten, die mitmachen, wertvolle Preise verlost!

Scannen Sie einfach den folgenden QR-Code:



Den Online-Fragebogen finden Sie unter:

<https://noe25.haushaltsbefragung.at/>

1. Radwandertag der Gesunden Gemeinde Hochleithen



Bei strahlendem Wetter machten sich 68 begeisterte Radfahrer in Hochleithen auf den Weg, die Umgebung rund um Hochleithen zu erkunden.

Jung und Alt fanden Gefallen, in so einer großen Gemeinschaft die Freude am Radfahren zu teilen.

Eine Labstation gab Erholung und Kraft, um die ca. 20 km inkl. Höhen auch gut zu meistern.

Für eine köstliche, verdiente Abschluss-Jause sorgten die „Freunde der Kellergasse Bogenneusiedl“. Es wird wohl eine Fortsetzung geben.

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

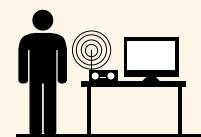


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



ALARM

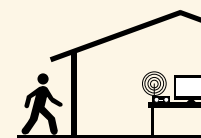


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

Weitere Infos und Tipps zu Katastrophenschutz, Bevorratung etc
zivilschutz.at/downloads/



Kellergassen im Fokus

Vorträge zur Sanierung, Nutzung & Förderung

TERMINE

4.11.2025 | um 18.30 Uhr
Sitzungssaal der
Marktgemeinde Pillichsdorf
Hauptplatz 3
2211 Pillichsdorf

11.11.2025 | um 18.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Rußbach
Lindheimweg 1
3702 Niederrußbach

13.1.2026 | um 18.30 Uhr
Pfarrheim Harmannsdorf
Kirchenplatz 1
2111 Harmannsdorf

27.1.2026 | um 18.30 Uhr
Sitzungssaal der
Marktgemeinde Falkenstein
Marktstraße 60
2162 Falkenstein



Nähere Infos &
Anmeldung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



CHOR- KONZERT

Sonntag,
28. September 2025
17:00 Uhr
Pfarrkirche Schleimbach

Es singen für Sie:

Chor Gaudete Bockfließ

Chor MüniXang

Ebner-Chor

Insieme! Chor & Band Großengersdorf

Kirchenchor Obersdorf

Singgemeinschaft Schleimbach

tonART Wolkersdorf

Einlass: 16:30 Uhr
Freie Spende

Lassen Sie das Konzert im Anschluss
gemütlich bei einer Agape ausklingen.

Impressum: Region um Wolkersdorf ZVR-Zahl: 3902464380 Druck: Topspot, Obersdorf

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Was kann ich vor der nächsten Heizperiode tun?

Hydraulischer Abgleich: Bei älteren Heizungen kann sich der sogenannte „Hydraulische Abgleich“ lohnen – zum Senken der Heizkosten und auch noch zum Komfortgewinn. Bei diesem Abgleich ermitteln Sanitärfachleute für jeden Wohnraum die benötigte Wärmeleistung. Darauf basierend wird die nötige Wassermenge der Heizung und die optimale Vorlauftemperatur eingestellt. Außerdem werden die Pumpenleistung und die nötigen Widerstände im Heizkreislauf errechnet. Dadurch wird zum Beispiel sichergestellt, dass von der Umwälzpumpe zu den Heizkörpern und zurück immer genau die benötigte Wassermenge fließt. Denn fließt zu viel oder zu wenig Wasser, werden nicht alle Räume im Haus gleichmäßig warm. Die Folge: Kältere Heizkörper werden stärker aufgedreht. Das verursacht unnötige Kosten. Anzeichen, dass die Heizung einen hydraulischen Abgleich vertragen könnte: Räume werden nicht

warm, manche Heizkörper im Haus bleiben kühler bei gleicher Thermostateinstellung als andere oder sie erwärmen sich später. Auch gluckernde Geräusche sind ein Anzeichen für Ineffizienz.

Heizung warten und reinigen: Der Heizkessel sollte frei von Schmutz sein, denn das beeinträchtigt die Verbrennungsprozesse – und das kostet Geld. Daher empfiehlt sich die regelmäßige Wartung und Reinigung. „Intelligent heizen“ rät dazu, dies jährlich nach jeder Heizsaison zu tun.

Offenliegende Heizungsrohre dämmen: Offenliegende und nicht gedämmte Heizungsrohre und -ventile in unbeheizten Räumen wie im Keller geben Wärme ab – die sie eigentlich zu den Wohnräumen transportieren sollten. Dagegen lässt sich aber was tun – und dafür muss man noch nicht mal Erfahrung im Heimwerken haben:

Jeder kann offen liegende Heizungsrohre selbst dämmen. Zum Beispiel mit Dämmschalen, die sich einfach um die Rohre legen lassen.

Entlüften beim nächsten Heizbeginn: Diesen Spartipp sollten Sie sich merken bis zum Zeitpunkt, wenn Sie das nächste Mal Ihre Heizkörper aufdrehen. Werden sie vor allem im oberen Bereich nicht richtig warm wird, befindet sich Luft in den Leitungen. Die muss raus. Auch Gluckergeräusche sind ein Anzeichen dafür.

So geht's in aller Kürze: Beim Entlüften wird mit einem Vierkantschlüssel das Ventil an der Seite des Heizkörpers aufgedreht und so lange offen gelassen, bis nur noch Wasser nachkommt. Man sollte darauf achten, dass nur wenig Wasser austreten kann, sonst muss man gegebenenfalls welches an der Anlage nachfüllen.

Ihr EB Paul Schmid